

Material

Neutralvernetzender, elastischer 1K-Silikondichtstoff mit hohem Rückstellvermögen und guter Eigenhaftung auf vielen Untergründen.

Ausführung

FA101 wird als 310 ml e Kartusche, 400 ml e sowie 600 ml e Alubeutel geliefert. Alle Farben finden Sie in der Lieferform – weitere Farben auf Anfrage.

Lieferform

Farbe	Bestell-Nr. 310ml	Bestell-Nr. 400ml	Bestell-Nr. 600ml
altweiß		395094	395100
betongrau	395105	395117	395125
cremeweiss	395070	395081	395088
dunkelbraun	395111	395119	395131
eiche dunkel	395109		395129
eiche hell	395108		395128
grau	395071	395082	395121
grauweiß	395072	395083	395089
hellgrau	395106	395118	395126
jasmin	395073		
kieferbraun	395107		395127
manhattan	395074	395115	
mittelbraun	395112	395120	395132
ockerbraun	395110		395134
pergamon	395075		
samtschwarz		395096	395135
schneeweiß		395099	
schokobraun	395101	395113	395133
schwarz	395080	395114	395093
silbergrau	395079		
transparent	395076	395084	395090
transparentgrau	395077	395085	395091
weiß	395078	395087	395092

Kartoninhalt: 20 Stück

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Reaktionssystem		1K-Silikon, Neutralvernetzend, Basis Alkoxy
Dichte	DIN 52 451-1	1,02 g/cm ³
Hautbildezeit (bei 23°C, 50% rel. Luftfeuchte) 1)		ca. 7 – 10 Minuten
Aushärtungsgeschwindigkeit (bei 23°C, 50% rel. Luftfeuchte) 1)		ca. 2,5 mm/1. Tag
Volumenänderung	ISO 10563	ca. 4%
Zulässige Gesamtverformung		25%
Dehn-Spannungswert (bei 100% Dehnung)	ISO 8339	0,32 N/mm ²
Zugfestigkeit	ISO 8339	0,6 N/mm ²
Bruchdehnung	ISO 8339	300,00%
200%-Dehnung für 24 Stunden	DIN 52 455-3	erfüllt (Haft- und Dehnverhalten nach Lichtalterung)
Rückstellvermögen (aus 100% Dehnung)	DIN EN 27 389	> 95%
Shore-A-Härte	DIN 53 505	18°
Verarbeitungstemperatur		+ 5°C bis +40°C 2)
Temperaturbeständigkeit		– 40°C bis +150°C
Brandverhalten	DIN 4102-1	B2
Lagerung		Zwischen +5 und +25°C, trocken und aufrechtstehend in ungeöffneter Originalverpackung
Lagerfähigkeit		12 Monate ab Herstellungsdatum

1) bei +23°C und 50% Luftfeuchtigkeit

2) bei Temperaturen unter +5°C muss mit einer reduzierten Aushärtung gerechnet werden.



FA101

Fenster- und Anschlussfugen-Silikon



Anwendungsbereich

Dieser 1-komponentige Silikondichtstoff ist speziell für die Fensterversiegelung, Anschlussfuge und andere Bewegungsfugen geeignet. Er bietet dauerhaft eine gute Haftung auf den meisten porengeschlossenen Untergründen z. B. eloxiertem Aluminium, Polyacrylaten, Polycarbonaten, lackiertem oder lasiertem Holz, Glas und glasierten Oberflächen.

Produktvorteile

- abriebfest und schlierenfrei
- fungizid ausgerüstet
- anstrichverträglich
- unverschnitten, ohne artfremde Weichmacher
- 10-jährige "i3" Zusatzgarantie*

Vorbereitung

- Reinigen der Haftflächen:
- Die Haftflächen müssen sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Entfetten illbruck AT200 Reiniger verwenden. Empfindliche Untergründe, z. B. Pulverlack-Beschichtungen, mit illbruck AT115 Reiniger vorreinigen. Die Verträglichkeit der Reiniger mit den jeweiligen Baustoffen ist durch einen Vorversuch zu prüfen.
- Fugenhinterfüllung:; Anschlussfugen sind mit geschlossenzelliger illbruck PR102 Rundschnur PE auf die richtige Fugentiefe zu hinterfüllen. In Ausnahmefällen, z. B. bei Fugen mit starrem Fugengrund, sind anders geformte Hinterfüllmaterialien erlaubt (z. B. Elastozellband oder PE-Trennfolien).
- Primern der Haftflächen:
- Auf porösen, mineralischen Untergründen ist der illbruck AT101 Primer zu verwenden, dies ist insbesondere für das illbruck „i3“ Fenster-Abdichtungssystem zu beachten. Weitere Primer-Empfehlungen sind nebenstehender Hafttabelle zu entnehmen.
- Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

Verarbeitung

- Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband.
- FA101 gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildungszeit mit AA300 Glättmittel Konzentrat oder AA301 Glättmittel Spray abglätten. Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten.
- Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen.
- Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen.

Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

Verbrauchstabelle

Fugendimension Tiefe in mm	Breite x	lfm-Leistung pro 310ml e	lfm-Leistung pro 400ml e	lfm-Leistung pro 600ml e
5 x 3		20,5	26,6	39,9
5 x 5		12,4	16	24
8 x 6		6,4	8,3	12
10 x 8		3,8	5	7,4
15 x 10		2	2,6	3,9
20 x 12		1,2	1,6	2,5

Primertabelle

Haftfläche	Primer Empfehlung
ABS	+, AT105, AT120
Aluminium	+
Beton	AT101
Eisen	+, AT105, AT120
Eloxal	+
Faserbeton	AT101
Fliesen, glasiert	+
Fliesen, unglasiert	+, AT101
Glas	+
Holz, grundiert	+
Holz, lasiert	+, AT105, AT120
Holz, lackiert	+, AT105, AT120
Kupfer	+
Messing	+
Polyamid	AT120
Polycarbonat	+, AT105, AT120
Polyester GfK	+
Polypropylen	AT120
Polystyrol	AT105, AT120
Putz	AT101
PVC - hart	AT105, AT120
PVC - weich	+, AT105, AT120
Sanitäracryl	AT105, AT120
Ziegel	AT101
Zinkblech	+, AT105, AT120

Hinweis

Für die Abdichtung von Fensterverglasungen sind die bestehenden Normen und Technischen Regelwerke zu beachten. Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf dem Dichtstoff durch äußere Einflüsse oder durch bestimmte Materialien bzw. deren Inhaltsstoffe oberflächliche Verfärbungen auftreten können. FA101 ist nicht geeignet für Structural-Glazing-Fassaden oder den Isolierglasrandverbund. Ebenso ist es nicht für Fugenabdichtungen bei Dauernassbelastung (z. B. Schwimmbad, Aquarium) zu verwenden. Der Einsatz von FA101 wird generell nicht empfohlen auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich) sowie Naturstein.

„i3“ Zusatzgarantie

Die Garantie gilt für den Bauherrn hinsichtlich der Luftdichtigkeit, Schlagregendichtheit und der wärmedämmenden Verfüllung der Fensterfuge: Erfüllt das System diese Eigenschaften nicht, übernimmt tremco illbruck in den ersten 5 Jahren nach Auslieferung des Produkts an den Verarbeiter die Ersetzungskosten zu 100%. Vom 6. -8. Jahr 60% und vom 9.-10. Jahr 20%. Der Bauherr hat tremco illbruck die Fertigstellung der Einbauarbeiten innerhalb 1 Monats anzuzeigen und die Lieferscheine zu den i3-Produkten vorzulegen. Die detaillierten Garantiebedingungen und ein Formblatt für die Fertigstellungsmeldung sind unter www.illbruck.com/de_DE/i3 abrufbar oder unter der Tel. 02203 57550-600 zu erfragen.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de.

**Service**

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl der

unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen.

Technische Änderungen vorbehalten.
Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.

**tremco illbruck GmbH & Co. KG**

Werner-Haepf-Straße 1
92439 Bodenwöhr
Deutschland
T: +49 9434 208 0
F: +49 9434 208 230

info.de@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.de